

Parkraumbetreiber Apcoa arbeitet mit E-Tretroller-Anbieter Tier zusammen

von Florian Hartmüller



Hansjörg Votteler (l.) und Philippe Op de Beeck präsentieren auf der Expo Real unter anderem die Kooperation mit Tier Mobility. Quelle: Immobilien Zeitung, Urheber: Florian Hartmüller

Der Parkraumbetreiber Apcoa arbeitet künftig mit dem Verleiher von E-Tretrollern Tier Mobility zusammen. Zunächst wird man in Düsseldorf, Köln, Berlin und Hamburg aktiv.

Der Parkraumbetreiber Apcoa ist eine internationale Partnerschaft mit dem Verleiher von E-Tretrollern Tier Mobility eingegangen. In den daran teilnehmenden Parkhäuser sollen künftig Ladestationen für die entsprechenden Lithium-Ionen-Batterien aufgestellt werden. „Kunden können künftig ihr Auto dort abstellen und für das letzte Stück des Weges bequem auf einen E-Tretroller wechseln“, erklärt Hansjörg Votteler, Managing Director für Deutschland, im Gespräch mit der Immobilien Zeitung auf der Expo Real. Das Angebot helfe nicht nur dabei, CO₂ zu reduzieren, sondern soll auch dazu beitragen, dass in den Innenstädten weniger Autos an den Straßenrändern parken. Ausgestattet werden sollen mit dem neuen Angebot bis Ende 2021 zunächst Parkhäuser in Düsseldorf, Berlin, Köln und Hamburg.

Die Zusammenarbeit ist ein weiteres Element der Urban Hubs, die Apcoa in immer mehr Parkhäusern einrichtet. Die Hubs kombinieren klassisches Parken zum Beispiel mit E-Ladestationen und Logistik-Angeboten. So werden zum Beispiel Waren für die letzte Meile von Lkw auf elektrische Lastenfahrräder umgeladen. Daneben sammeln zum Beispiel professionelle Wäschereien schmutzige Berufskleidung in einer Art Packstation in den Gebäuden. „Viele Parkhäuser werden vor 7 Uhr nicht genutzt“, erklärt Philippe op de Beeck, CEO von Apcoa. Hier gebe es ein großes Potential, ebenso für Restflächen, die sich nicht fürs Parken eignen.